



Gastgeber Guido Fluri mit Ehefrau Tânia Fluri-Simão (l.) und der befreundeten Schauspielerin Heidi Maria Glössner.



Der Jurist und Berater Pascal Krauthammer (l.) zeichnet die erste Folge seines Podcasts mit dem Zuger Unternehmer auf.

GESPRÄCHSABEND MIT **GUIDO FLURI**,
WINEBANK IN BERN

Dieses Leben muss erzählt werden!

Was für ein Leben! Vom Heimkind, Sohn einer schizophrenen minderjährigen Mutter – hin zum Multimillionär, Philanthropen und unermüdlichen Kämpfer für Gerechtigkeit. **Guido Fluri** hat seine Geschichte nun im neuen Podcast des ehemaligen SRF-Bundeshauskorrespondenten **Pascal Krauthammer** erzählt. Zu diesem Anlass hat er 30 Wegbegleiter und Freunde in die WineBank Bern eingeladen. Schauspielerin **Heidi Maria Glössner** ist mit dem Velo da, sie kennt den Unternehmer seit Jahren. «Er ist ein Geschenk für die Menschheit», sagt sie. Ein Mann, der sich für diejenigen starkmacht, die oft keine Stimme haben: Verdingkinder, Menschen mit Schizophrenie, ukrainische Flüchtlinge. Bundesrichterin **Karin Scherrer Reber** fasst es treffend zusammen: «Sein Engagement ist bemerkenswert.» Und auch **Theresia Rohr-Steinmann**, einst selbst ein Verdingkind, sagt: «Ich bin ihm unglaublich dankbar.» Was treibt den Zuger an? Guido Fluri: «Ich kann einfach nicht anders.»

TEXT SILVANA DEGONDA,
BILDER DAVID BIEDERT



Prost! Die Baselbieter Regierungsrätin Kathrin Schweizer, Altständerat Joachim Eder und Diana Wider von der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (v. l.).



Das ehemalige Verdingkind Theresia Rohr-Steinmann mit Ehemann Thomas.



«Meteo»-Chef Thomas Bucheli (r.) ist mit seinem Sohn Marc in die WineBank gekommen.



Couturière Lisbeth Egli mit ihrem Ehemann Walter.



Bundesrichterin Karin Scherrer Reber mit ihrem Gatten, dem Anwalt Markus Reber.